



die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

Stützpunkttraining mal anders

Viermal in einer Saison treffen sich die Pfälzer Schiedsrichter aus der Dritten Liga, der RPS-Oberliga sowie die Fördergespanne zum Stützpunkttraining, um dort unter anderem Regelschwerpunkte anhand von Gruppenarbeit und Videoszenen zu diskutieren. Ende November wichen die Organisatoren um SR-Lehrwart Dominik Schek und Timo Bernhardt von der normalen Routine ab. Fast 30 Unparteiische besuchten gemeinsam das Pokalspiel der Eulen Ludwigshafen gegen den Deutschen Meister SC Magdeburg.

Eine für einen Dienstagabend gut gefüllte „Eberthölle“ peitschte ihre Eulen nach vorne und trug ihren Teil für ein überraschend spannendes Spiel bei, an dessen Ende die Pfälzer dem Spitzenteam knapp verloren und sich dabei teuer verkauften. Auf die lautstarke Unterstützung der Pfälzer Schiedsrichter mussten die Eulen aber verzichten – dafür sorgte Dominik Schek bereits vor der Partie, als er jedem Anwesenden einen Schwerpunkt zur Beobachtung der Schiedsrichter verteilte. Allzu viele Notizen musste aber keiner machen, denn die jungen Unparteiischen Markus Kauth und Andre Kolb aus Bayern machten einen guten Job und am Ende gab es auf der Tribüne nur zwei kontrovers diskutierte Entscheidungen. Während sich das Schiedsrichtergespann nach Spielende in die Kabine zurückzog, traf sich die PfHV-Delegation mit Jutta Ehrmann-Wolf. Die ehemalige Spitzenschiedsrichterin, die seit letztem Jahr hauptamtliche Leiterin des Schiedsrichterwesens im DHB ist, war als Delegierte im Einsatz. In einem kurzweiligen Dialog wurde über das Spiel und die Leistung der Schiedsrichter diskutiert. Darüber hinaus gab sie einen interessanten Einblick über ihre Tätigkeiten rund um das Schiedsrichterwesen. Als die beiden Unparteiischen zu der Diskussion dazu kamen, waren sich alle einig, eine gute Schiedsrichterleistung gesehen zu haben. Die beiden erläuterten noch die zwei strittigen Szenen aus ihrer Sicht und erklärten, weshalb sie die jeweilige Entscheidung getroffen haben. Nach etwas mehr als einer Stunde machten sich unsere Gäste auf den Weg und verabschiedeten sich – allerdings nicht ohne eine Flasche Pfälzer Weins, die ihnen Dominik Schek überreichte. Das Stützpunkttraining war eine rundum gelungene Veranstaltung. Darin waren sich alle Beteiligten einig. Ein herzliches Dankeschön geht an Jutta Ehrmann-Wolf sowie die Kollegen Kauth und Kolb. Es ist nicht selbstverständlich, direkt nach Spielende mit Kollegen in den Dialog zu gehen. Ebenfalls ein großes Danke an die Eulen Ludwigshafen, die die Karten für diesen Abend zur Verfügung gestellt haben!



Kurz & Knapp

Gewusst?*

Der Schiedsrichter erkennt auf Freiwurf gegen Kreisspieler SCHWARZ 2. Der ausführende Torwart WEISS 1 steht mit einem Fuß im Torraum, mit dem anderen außerhalb. Er passt zu WEISS 8, der ein Tor erzielt. Wie ist zu entscheiden?

- a) Tor für Team WEISS
- b) Wiederholung des Freiwurfs außerhalb des Torraums von Team WEISS
- c) Freiwurf für Team SCHWARZ an der Freiwurflinie von Team WEISS
- d) Abwurf für Team SCHWARZ
- e) 7-Meter-Wurf für Team WEISS

Richtige Lösung: a